

Die Orientierungshilfe für Schulhundeteams in Rheinland-Pfalz listet Verhaltensweisen eines Hundes, die für seinen Einsatz als Schulhund erforderlich oder hilfreich sein können. Dabei stellt die Reihenfolge der Übungen keine Rangfolge nach ihrer Bedeutung für den Schulhundeeinsatz dar. Sie sind auch nicht in aufeinander aufbauender Folge gegliedert.

Natürlich ist diese Orientierungshilfe genau das, was ihr Name besagt: Eine Orientierung für Sie bei einer ersten Einschätzung, ob Sie das Abenteuer Schulhund mit Ihrem Hund in Angriff nehmen möchten. **Aber:** Die Liste ist kein Eignungstest und kein Prüfungskatalog für Schulhunde. Sie ersetzt auch keinesfalls eine fundierte Ausbildung durch eine Hundeschule!

Die Beobachtung des Hundes sollten Sie mit einer geschulten Person vornehmen, die dann auch das Ergebnis mit Ihnen bespricht. Geeignet sind Mitglieder des BHV (Berufsverband der Hundeezieher\*innen und Verhaltensberater\*innen), Prüfer\*innen des BHV Hundeführerscheins oder Prüfer\*innen des DHVE (Dachverband für Haustierverhaltensberatung). Die entsprechenden Aufzeichnungen verbleiben dann bei dem/der Hundeführer\*in.

Die Orientierungshilfe wird auch von uns in einzelnen Veranstaltungen angeboten. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne bei den entsprechenden Kontaktpersonen:

Fortbildungen im **Norden** von Rheinland-Pfalz: Sylvia Zimmermann (via.zimmermann@t-online.de)

Fortbildungen in der **Mitte** von Rheinland-Pfalz: Anna Roos (schulhund.rlp@gmail.com)

Fortbildungen im **Süden** von Rheinland-Pfalz: Gabriele Oswald-Hannemann (ardier@gmx.de)



<b>Verhaltensweise des Hundes</b> Hund: _____ Hundeführerin / Hundeführer: _____	trifft zu	trifft mit E*) zu	trifft nicht zu
1. Hund lässt sich vom Hundeführer (HF) die Hand auf den Rücken legen und die Schnauze umfassen.			
2. Hund folgt der Spielaufforderung des HF's und spielt mit.			
3. Hund führt ein Kommando (Sitz, Platz, Bleib oder Steh) nach Beendigung des Spiels durch den HF aus.			
4. HF hat den Hund an der Leine und eine Person beschimpft den HF laut und sehr ärgerlich. Er beugt sich zum HF. Mit lautem Klatschen geht die Person weiter. Hund bleibt neutral.			
5. Fremde Person und ein Kind bewegen sich nacheinander neutral und direkt auf den Hund zu und schauen ihn an. Hund bleibt neutral.			
6. Hund lässt sich durch den HF hochheben. Bei großen Hunden wird zuerst vorne und dann nur hinten angehoben. Hund bleibt neutral.			
7. Hund führt das Kommando Sitz oder Platz aus (1 Min.), während sich der HF mit Futter ca. 5 m weit von seinem Hund entfernt. Hund bleibt im Sitz bzw. Platz und wartet, dass der HF zurückkommt.			
8. wie 7., aber der Hund bekommt das Futter vom Prüfer in 5 m Entfernung hingelegt. Auf Anweisung des HF's darf der Hund das Futter nehmen.			
9. Fremde Person hält dem Hund Futter vor den Fang. Erst nach Aufforderung darf der Hund das Futter nehmen.			
10. Person auf Unterarmgehstützen geht am Hund vorbei und kommt zu Fall. Hund zeigt sich interessiert, bleibt aber neutral. Hund darf die Person beschnüffeln.			
11. Hund zeigt sich unbeeindruckt/freundlich bei der Begegnung mit Rollstuhlfahrern.			
12. Hund lässt sich von fremder Person freundlich ansprechen.			
13. Hund folgt der freundlichen Spielaufforderung einer fremden Person.			
14. Hund zeigt sich unbeeindruckt, wenn ihn eine fremde Person im Vorbeigehen streichelt.			
15. Hund zeigt sich freundlich, wenn eine fremde Person vor ihm kniet und die Hand ausstreckt (Abstand: Leinenlänge + 50 cm).			
16. Fremde Person beugt sich über den Hund und streckt (mit Ansprache) die Hand aus. Hund bleibt neutral.			
17. Hund zeigt sich freundlich/unbeeindruckt, wenn eine fremde Person ihn über Kopf und Rücken streichelt.			
18. Hund zeigt sich unbeeindruckt/neugierig, wenn ein Gegenstand (Besen, Stock, Verbandskasten oder ähnliches) in der Nähe hinter ihm fallen gelassen wird, um ein überraschendes Geräusch zu erzeugen.			



Verhaltensweise des Hundes	trifft zu	trifft mit E*) zu	trifft nicht zu
Hund: _____ Hundeführerin / Hundeführer: _____			
19. Hund wird durch eine größere Anzahl von Personen geführt, die sich sehr laut unterhalten, sogar schreien. Hund zeigt sich unbeeindruckt.			
20. Hund wird festgebunden. HF entfernt sich außer Sicht. Fremde Person läuft im sicheren Abstand vorbei. Hund bleibt neutral.			
21. Hund ist angebunden. Kinder spielen in sicherer Entfernung Ball. Hund bleibt neutral.			
22. Hund wird von verschiedenen Personen zugleich bei seinem Namen gerufen. Hund bleibt neutral.			
23. Hund muss sich in einem geschlossenen engen Kreis von ca. 5 Personen hinsetzen. HF bleibt dabei. Hund bleibt neutral.			
24. wie 23. HF entfernt sich ca. 5 m und ruft den Hund aus dem Kreis ab.			
25. Hund lässt sich von fremder Person grobmotorisch streicheln. Hund bleibt neutral.			
26. Hund lässt sich von fremder Person an der Leine führen.			
27. Hund verhält sich auf glattem Untergrund, im dunklen Raum oder auf offenen Treppen neutral (zwei von drei Orten müssen erfüllt werden).			

**\*) Einschränkungen / Arbeitsempfehlungen**  
Die Einschränkungen und Arbeitsempfehlungen sind entsprechend den Items nummeriert.


Ort, Datum \_\_\_\_\_

Beobachter \_\_\_\_\_

